

Der Mätteler



Nr. 41/2010

Die Zeitung des
Matteänglich-Clubs Bärn
CH-3000 Bern 13 Matte

www.matteaenglich.ch

Liebe Mir

Wär symer?

Irwe imerse?

Wir lader
Sie finde

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten einen Nachdruck des Mättelers Nr. 41/2010 in der Hand. In dieser Zeitung des Matteänglich-Clubs, die einmal jährlich im Frühjahr vor der Hauptversammlung erscheint, finden Sie viele aktuelle Informationen: vom Jahresbericht über Geschichten in Matte-Dialekt oder in Matteänglich bis hin zum ausführlichen Veranstaltungskalender.

Traktar

Der Matteänglich-Club mit rund 400 Mitgliedern erfreut sich - weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus - grosser Bekanntheit und Beliebtheit. Er besteht seit über 50 Jahren als Verein zur Erforschung und Förderung des Matteänglich. Wir befassen uns auch mit Geschichte und kulturellen Fragen des Matte-Quartiers. Für Sprache und Geschichte wurde 1969 erstmals das "Matteänglich-Buch" herausgegeben.

Das Clubleben umfasst interessante Führungen durch die Matte und die Berner Altstadt, spannende Vorträge, Sprachkurse, Ausstellungen, kulturelle Anlässe und die Mitwirkung bei Quartierveranstaltungen. Die meisten unserer Anlässe werden von unserem Präsi Peter Hafen geleitet und sind öffentlich und kostenlos.

*Wir freuen uns stets auf zahlreiche Gäste - **und heute besonders auf Sie!** Zögern Sie nicht, am nächsten Anlass des Matteänglich-Clubs teilzunehmen und auch Ihre Familie, Freunde und Bekannte mitzubringen!*

Wir freue

Sie sind übrigens auch sehr willkommen, dem Matteänglich-Club beizutreten. Dazu müssen Sie keineswegs die Geheimsprache kennen oder verstehen oder in der Matte leben – mit Freude, Spass und Interesse am Kuriosum Matteänglich sind Sie dabei. Also bis bald, wir freuen uns auf Sie!

PS. Bestellen Sie private Stadtführungen, Sprachkurse und Vorträge bei unserem Präsi Peter Hafen, Strecken und Themen nach Wunsch.

Was hei mer gmacht Iswe ihe irme ichtgme

2009 haben wir jubiliert, 50jährig ist der Matteänglich-Club geworden.

Unsere Aktivitäten im Laufe des Jahres, die Jubiläums-Hauptversammlung, der Jubiläums-Mätteler sowie das grosse, zweitägige Geburtstagsfest in der Matte haben weltweites Echo ausgelöst: wir erhielten Grussbotschaften aus Bali, aus Brasilien, aus Serbien, aus, aus ...

Die Fernsehsender SF1 / SF Info (Schweiz aktuell) SF2 und Telebärn sendeten über uns, ebenso Radio DRS 1, DRS 2 und Rabe-Radio Silbergrau.

In verschiedenen Internet-Foren konnte man über uns lesen, so zum Beispiel in Tink, (Jugend-Online Magazin). Über die Artikel in ausserkantonalen Zeitungen haben wir nur bescheidenen Überblick, aber in der ganzen Deutschschweiz waren wir präsent, stellvertretend für alle sei die Engadiner Post, und - besonders erwähnenswert - Le Matin: „Il a inventé le röstigraben de quartier“! „Unsere“ Zeitungen BZ, Bund, BernerBär haben natürlich ausführlich berichtet. - Dieses gewaltige Echo freut uns überaus.



Grosse Unterstützung erhielt der Club durch die zahlreichen Besucher, die vielen helfenden Hände vor und während dem Fest sowie durch zahlreiche Spenden in Geld und Naturalien, aus dem Mattegewerbe, von Mitgliedern und Sympathisanten. All den grosszügigen Spendern gebührt unser allerherzlichster Dank für ihre geschätzten Zuwendungen.

Weiter freuen wir uns über die Reaktionen aus dem „Publikum“ von nah und fern. Sogar ein Songtext wurde uns übermittelt.

Die Situation spontan ausnützend, haben wir am Bärenpark-Einweihungsfest einen Stand aufgebaut und waren über die grosse Zahl interessierter Besucher erstaunt und hocheifrig.

Das alles bleibt uns in bester Erinnerung. Danke, danke an alle.

Und jetzt legen wir die Hände nicht etwa in den Schoss, sondern bieten wieder ein Jahresprogramm mit verschiedenen Ereignissen und hoffen, etwas für alle bieten zu können.

Peter Hafen / Ischepe lfehe

Der Club-Vorstand

Presi: Peter Hafen
 Vizepresi: vakant
 Kassierin: Claudia Candrian
 BeisitzerInnen: Hedi Blank
 Béatrice Isler
 Markus Kaufmann
 Heiri Röthlin
 Hans-Markus Tschirren

Impressum

Altenbergstr. 44a
 Ch. des Cygnes 7
 Breinfeldstr. 36
 Postfach 115
 Falkenriedweg 13
 Parkstrasse 34
 Dorfstrasse 4

Irde lbcle Irve-Indschte

3000 Bern 13 Tel./Fax. 031 331 61 84
 1786 Sugiez Tel. 079 434 19 76
 3014 Bern Tel. 031 331 75 96
 3000 Bern 23 Tel. 031 371 90 21
 3032 Hinterkappelen Tel. 031 323 10 33
 3084 Wabern Tel. 031 961 63 65
 3032 Hinterkappelen Tel. 031 901 06 27

Postadresse: Matteänglich-Club Bärn **Postfach 301** **3000 Bern 13** **Postkonto: 30-30803-7**

Internet: <http://www.matteaenglich.ch> **E-Mail:** info@matteaenglich.ch

Der Mätteler erscheint jährlich im April/Mai vor der Hauptversammlung. Fotos Beatrice Isler und Markus Kaufmann.





Bild erste Reihe links: Die Vertreter von zwei verschwindenden Stadtberner Sprachen: Harald Wäber, Patrizier-/Stadtberndeutsch, und Peter Hafen, Mattedialekt

Der Jahresbeitrag bleibt CHF 5.--.
 Bitte überweisen Sie den Betrag bald und wenn möglich **elektronisch**, um die Spesen zu reduzieren.
 Ein herzliches Dankeschön im Voraus Ihnen allen.
 Im Besonderen danke ich heute all den zahlreichen Mitgliedern und Sympathisanten, die den Matteänglich-Club in
 seinem Jubiläumsjahr finanziell so toll unterstützt haben – und dies
 auch weiterhin tun. Ganz herzlichen Dank!
 Mit freundlichen Grüßen: Die Kassierin





Was mache mer Mai 2010 – April 2011 Iswe icheme irme

Nische (Verb) = Schauen. Der Matteänglisch-Club veranstaltet öffentliche Führungen in der Stadt – Angehörige und Gäste sind immer sehr willkommen. Dauer der Führung ca. 1,5 Stunden, anschliessend gemütliches Zusammensein beim Apéro. Gratis - Ausnahme Bahnfahrt nach Murten und Schifffahrt - freiwillige Kollekte.

Abendnisch 1

Mittwoch, 9. Juni 2010

1900 Uhr Start vor dem Casino, Ecke Herrengasse;
über Münster, Rathaus zur Nydegg

Nisch 2

Sonntag, 20 Juni 2010

1000 Uhr Start vor dem Haupteingang Heiliggeistkirche;
über Hirschengraben, Bundeshaus zum Casino

Nisch 3

Sonntag, 4. Juli 2010

1000 Uhr Start vor dem Berntor in **Murten**. Details Seite 8
(Gelegenheit für Ganztagsausflug an den Murtensee gegeben)

Nachmittagsnisch 4

Mittwoch, 25. August 2010

1430 Uhr Start vor dem Christoffel in der Unterführung,
Seite Loeb; über Pfeiffer- und Ryfflibrunnen bis Kornhaus

Nisch 5

Sonntag, 5. September 2010

1000 Uhr Start vor dem Münsterhauptportal; über Nydegg in
den vorderen Altenberg, Apéro Altenbergstrasse 44 A

Sprachkurs 1

Dienstag, 19. Oktober 2010

Einführung in den Mattedialekt und Entstehung der Sprachen;
in der Cafeteria des Domizils Nydegg, Nydeggstalden 9,
Eintreffen ab 1900 h, Beginn 1930 h, bis max. 22 Uhr

Nisch 6

Sonntag, 24. Oktober 2010

1000 Uhr Start vor dem Casino, Seite Kirchenfeldbrücke;
über den „Schlängeler“ in und durch die Matte

Sprachkurs 2

Dienstag, 26. Oktober 2010

Matteänglisch lernen, System und sprechen üben;
in der Cafeteria des Domizils Nydegg, Nydeggstalden 9,
Eintreffen ab 1900 h, Beginn 1930 h

Samichlous

Samstag, 4. Dez. 2010

Ab 1730 Uhr in der Matte und beim / im Wöschhüsi.
Traditionelle Mattesuppe, Chlouse-Gschänkli

Adventsfenster

Dienstag 21. Dez. 2010

1800 bis 2100 Uhr gemütliches Zusammensein im
Wöschhüsi, zusammen mit Leist und Wöschhüsi-Verein

Plauderei

Dienstag, 25. Januar 2011

„Berns Wasserversorgung im Mittelalter“;
in der Cafeteria des Domizils Nydegg, Nydeggstalden 9,
Eintreffen ab 1900 h, Beginn 1930 h

Ittume inglische idere

Dienstag, 1., 8. und 15. Februar 11

Matteänglisch rede

Wir üben Matteänglisch zu sprechen

Ab 1900 im Restaurant Müliredli: chömet cho rede!

Plauderei

Dienstag, 22. Februar 2011

„Die Stadtwache“; in der Cafeteria des Domizils Nydegg,
Nydeggstalden 9, Eintreffen ab 1900 h, Beginn 1930 h

Plauderei

Dienstag, 29. März 2011

„Die Felsenburg“; in der Cafeteria des Domizils Nydegg,
Nydeggstalden 9, Eintreffen ab 1900 h, Beginn 1930 h

Hauptversammlung

Montag, 9. Mai 2011

Details im Mätteler vom April 2011.

Neue Idee

In einem Gespräch wurde die Idee ventiliert, einen „Führungstausch“ vorzunehmen: Der Schlossverein Bümpliz lässt sich vom Mäc durch die Matte und deren Sprachen führen und der Mäc lässt sich vom Schlossverein Bümpliz durch das alte Schloss und dessen faszinierende Geschichte führen. - Sobald etwas Konkretes vorliegt, werden wir informieren.

MITTENANG „JÄNISCH“ TIIBERE, auso Matteänglich rede

Verschiedentlich wurde bemängelt, dass man im Club zu wenig Matteänglich spricht. Dem wollen wir abhelfen. Dazu haben wir als Erstes drei Abende im Februar reserviert. Wir treffen uns mitten in der Matte, das heisst im Müliredli.

Willkommen sind alle, die Matteänglich können: sei es bestens, sei es staggelig. Wer gut Matteänglich spricht ist gefordert, am Anfang etwas „Nachhilfe“ zu leisten. Aber das wird sich rasch einspielen und unser Höck wird so vielleicht sogar zu einer Tradition!

Äbe, chömet ids Redli cho rede. *Ibe-e, imetche iche ireschne. Imeze itme Indere-e, ise irdwe igeffe, ise ische icherse.*

Der Chrämerlade

- Das **Matteänglich**-Buch über die Geschichte der Matte; Dialekt und Geheimsprache. Die jüngste Auflage ist seit 2001 im Eigenverlag erhältlich. CHF 24.50 / 22.- für Mitglieder
- **"Wiehnachtsgschichtli us der Matte"**. Das beliebte Büchlein mit den Matte-Weihnachtsgeschichten von Hedi Blank, hübsch illustriert von M. Jacobson, CHF 22.-
- **„Gschichtli us der Matte“**, das neue Büchlein von Hedi Blank, 2007. Mit Zeichnungen von Rosemarie Schlaefli und alten s/w Fotos, CHF 22.-.
- **E Ligu Lehm**, Das Berner Mattenenglisch, von Otto von Greyerz, 1999, CHF 24.-
- Weitere Bücher, CDs und T-Shirts auf Anfrage.

Der Erinnerungs-Service

Rechtzeitig vor jedem Club-Anlass erhalten Sie eine Nachricht, die Sie an den Anlass erinnert, so dass Sie ihn nicht aus Versehen verpassen. Die Nachricht erhalten Sie per E-Mail, SMS oder Sprachmitteilung auf Ihrem Fix-Anschluss. **Ihre Bestellung** – oder Abbestellung - melden Sie an info@matteaenglich.ch oder telefonisch an Claudia Candrian, Tel. 026 673 08 12.





Mit e paar Gleber i der Iru

„Giele, Giele, chömet!“ isch einisch ide Summerfeetsche der Lüggu zum Tych hingere cho mööge, wo mir angere gschiferet hei, was aus cheibs im Räche isch zueche-gschwemmt worde. Natuder hei mir Giele zu dere Jahreszyt nume Gschtöös u süsch nüt anne gha, o keiner Bottine. Mir hei ja nie gwüsst, öb nid der Eint oder Anger uf ds mau müess i d Iru satze u öppe e chlyne Goof ga usefische. „Der Buume Rüedu het gseit, i söü nech cho sueche, mir chönni de sobau, dass är mit dem Bschla vo de Gleber fertig sig, mit ne i d Iru ga baije.“

Natuder si mer schnadig gäge d Gärbere füre tschepft, aber der Rüedu het gseit, är sygi ersch öppe inere Schtung fertig, aber denn söuemer de mache, dass mir da syge. Jitz hei mir gratiburgeret, was mir i dere Zyt wöui mänge.

(am Schaber, nit wyt vor Schmitti, öppis beize, nämlech e Chübu vo Aggua uf die haub offeni Tür steue. Si hei am Rüedu verzapft, dass si wei der Schaber huetne. Dä het uf de Stockzahn gchropfet.

Wo au vier Gleber vor der Schmitti gschtange sy u jede vonis syne a der Hauftere gha het, seit der Tutsche: „So Schärлу gang ne ga rüefe (är isch bi-mene Zwöier hocket) u wede zruigg bisch, nimsch e

Satz uf di Gleber, u de techle mer gäge d Längere hingere“.

Der Schärлу isch scho uf sym Gleber obe gsy, wo der Schaber aafat poleete u mir si dür d Ängi gäge d Iru zue. Womer ufem Löiferplädu si gsi, hei mir de Gleber mit de blutte Absatz i Ranze zwickt u die si im Galopp näbem Bedli düre u der Iru na hingere. Nachem Wöschhüsi sy mir am Börtsch eine umen anger abe id Iru. Aber chum dinne, hei mir der Schärлу ghört möögge. Wo mer zruigg gnischet hei, isch der Schärлу i der Iru züüglet u sy Gleber isch ohni ihn gäge Wiudboutz hingere gcheibet. Mir natuder mit üsne Gleber zur Iru us em angere nahe. Im Auteler hinger isch dä luse-libche über ds Brüggli übere, dür d Aalag düre u gäge Gassner hingere u üs hets gwohlet. Mir hei nid gwüsst, dass die vier Gleber vo der Braui si.

Der Schtauchnebu het se i Schtau ta u dersider isch der Schärлу bis abe züüglet gsi u bi üs gschtange. U mir si au vier zruigg zur Schmitti. Der Schaber isch zum Rüedu ga schpuele, aber der Rüedu het ihm verzapft, üs chönni das nid gsi sy, mir heigi zümfing ihm ghu'ufe.

Är het gchropfet u jedem vonis e Disser tunzt.

Vocci zu de Gleber:

<i>Aggua</i>	<i>Wasser</i>	<i>luse-libche</i>	<i>Soucheib</i>	<i>mänge</i>	<i>mache</i>
<i>Auteler</i>	<i>Autebärg</i>	<i>Iru</i>	<i>Aare</i>	<i>natuder</i>	<i>natürlech</i>
<i>baije</i>	<i>bade</i>	<i>gcheibet</i>	<i>gschprunge</i>	<i>Schaber</i>	<i>Guaför/Rasierer</i>
<i>Börtsch</i>	<i>Bord</i>	<i>gchropfet</i>	<i>glachet</i>	<i>schnadig</i>	<i>tifig, schnäu</i>
<i>Bottine</i>	<i>Schue</i>	<i>Gleber</i>	<i>Ross</i>	<i>schpuele</i>	<i>rede</i>
<i>Disser</i>	<i>Zäni (Rappe)</i>	<i>Gnischet</i>	<i>gluegt</i>	<i>Summerfetsche</i>	<i>Summerferie</i>
<i>Gärbere</i>	<i>Gärberegass</i>	<i>gschiferet</i>	<i>dasumegluegt</i>	<i>techle</i>	<i>schpringe/sekle</i>
		<i>Gschtööss</i>	<i>Hose</i>	<i>tschepft</i>	<i>gloffte</i>
		<i>Längere</i>	<i>Längmuur(wäg)</i>	<i>züüglet</i>	<i>schwümme</i>



Drei Mails aus aller Welt, an info@matteaenglisch.ch 2009

Von: René Schärer
Betreff: GRATULATION AUS BRASILIEN

Liebe Mattenberner,
über einen Artikel im Tagesanzeiger bin ich auf Euren Club gestossen. Ich finde es schön, dass sich jemand um die Geschichte der Matte kümmert. Mein Vater Walter Schärer (1908 - 1988) wurde in der Matte geboren und ist dort aufgewachsen.
Ich bin schon seit 17 Jahren in Brasilien als freiwilliger Entwicklungshelfer tätig, falls jemand nach Fortaleza fliegt kann man mich besuchen. Gibt es übrigens auch Auslandmitglieder?
Viel Glück
René Schärer www.amigosprainha.ch

Von: bernie waelti
Betreff: Anmeldung Mac

IESSECHGRE ITTUME IELEGE (IUEFRE) !

ICH BIN EIN AUSGEWANDERTER BERNER , POSTGAESSLER UND LEBE SEIT FUNFZEHN JAHREN AUF BALI .
DAS ITTUME INGLISCHE HAT MIR VOR FUENFUNDREISSIG JAHREN FRITZLI CHERVET BEIGEBRACHT ALS WIR
ZUSAMMEN BEI AUTO SENN GEARBEITET HABEN. DAS VERKANNTTE WELTKULTURERBE -MATTE
- WIRD FUER IMMER MEINE ERINNERUNGEN AN BERN PRAEGEN. HEUTE HABE ICH MIT FEUCHTEN AUGEN
EURE SEITE AUFGEMACHT UND MIR IST KLARGEWORDEN DASS ICH ZU EUCH GEHOERE!
BITTE NEHMT MICH AUF IN EUREN BANDEN UND ERFREUT MICH, MIT MITTEILUNGEN UEBER EUER TREIBEN !

WAELTI BERNHARD, PO BOX 11 17 TBB 80362, KUTA-BALI-INDONESIA

LIEBE GRUESSE AN ALLE DIE MICH NOCH KENNEN VON BERNIE (EX CAFE POSTGASSE WIRT)

Von: Eddy Meister
Betreff: leutsche imeze

leutsche imeze imve Englische lbcle lrbne

Imze ifzigschte itugreiertle dr ldue lschterme us em irnefe lrbiese. Aus ine-e vo de inigewe lse-e-indle-
ltzerschwe igenipfle ds ltume-Englische, o iniwe itme iemeremne iche ireschne. lrnge iriwe ads lschfte iche,
ibere es ische es itzelibe itwe.

litzhe ischigle u inkettre es lsligle uf inime lnigwe-iitke.

Eddy Meister

Tschou zäme vom Matteänglisch Club Bärn

Zum füzigschte gratuliert der Edu Meischter usem ferne Serbie. Aus einen vo de wenige Usland-Schwyzzer
pflgeni Ds Matteänglisch, o weni mit niemerem cha schnure. Gärn wäri ads Fescht cho, aber es isch es bit-
zeli wyt.

Heits luschtig u trinket es Glesli uf mini Wenigkeit

Eduart Meister, SRB-11420 Smederevska Palanka, Serbien / Srbija





Stadtrundgang in Murten und ein Sommertag am Murtensee

Wir besuchen am Sonntag, 4. Juli 2010 die hübsche Zähringerstadt Murten mit folgendem Programm:
 09:45 h Treffpunkt am Bahnhof Murten für jene, die mit der SBB anreisen (Abfahrt Bern 09:08 h)
 10:00 h Treffpunkt vor dem Berntor in Murten (Parkplätze vorhanden). Stadtrundgang mit Claudia Candrian.
 11:30 h Apero/Erfrischung, offeriert vom Matteänglisch-Club. Ein-/Ausstieg möglich, Murten ab (-> Bern) 12:17
 12:15 h Abfahrt zur Murtenseerundfahrt mit Mittagessen (beides auf eigene Rechnung)
 13:25 h Rückkehr Schiffsstation Murten. Ein- oder Ausstieg möglich: Murten ab 14:17 - Bern an 14:52.
 14:00 h bis ca. 17 Uhr Kuchen und Kaffee - oder Bier! bei Claudia in Sugiez. Transfer ab Murten per Autos, Zug oder zu Fuss gemütlich in ca. 90 min. durch den Chablais-Wald. Rückreise-Organisation vor Ort.

Kosten SBB Bern - Murten retour CHF 12.80 oder Bern – Sugiez retour CHF 15.80 (mit ½ Tax-Abo).
 (Rückfahrt ab Sugiez jeweils :53" via Murten. Ankunft in Bern jeweils :52")
 Seerundfahrt: CHF 11.- (½-Tax), ev. gibt es am SBB-Schalter ein Kombi-Billet Bahn/Schiff
 Essen: Egli+Kartoffeln (CHF 31.-) oder Nudeln+Gemüse (CHF 19.-), weitere kl. Speisen u. Getränke

☞ **Bitte bald anmelden, spätestens bis 20. Juni 2010.**

Anmelde-Talon für Murte-Nisch vom Sonntag, 4. Juli 2010

Bitte anmelden bei info@matteaenglisch.ch, oder Fax 026 673 08 10 (Claudia)
 oder schriftlich: an Matteänglisch-Club, Postfach 301, 3000 Bern 13

Wir sind dabei: Pers. 09:45 h Bahnhof Murten 10:00 h vor dem Berntor, Murten
 Pers. 12:15 h Seerundfahrt Eglifilets/Kartoffeln Vegetarisch
 Pers. Nachmittag in Sugiez

Kontaktadresse:

Name und Vorname:

Strasse und Ort:

☞ **Tel. und Mobile:**

E-Mail: